

Wiesbadener Tagblatt.

No. 241. Montag den 13. October 1856.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der für die Menage des hiesigen Militärhospitals nothwendigen Kartoffeln, circa 80 Malter in Nassauischem Malter zu 150 Pfund, soll im Wege der Submission an den Wenigstfordernden vergeben werden. Die Bedingungen können jeder Zeit auf dem Bureau der Verwaltung eingesehen werden.

Termin zur Eröffnung der eingereichten Submissionen ist auf den 30. October l. J. festgesetzt.

Wiesbaden, den 8. October 1856.

Herzogliche Militärhospital-Verwaltung.

5318

Gedts.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 5. November d. J. Morgens 9 Uhr wird der Herzogliche Gestütsinspector unter Huziehung des Herzoglichen Bezirksstierarztes die Musterung der in diesem Jahre gebornen Fohlen und der für das künftige Jahr zur Zucht bestimmten Stuten auf der Station Erbenheim vornehmen, was mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß künftiges Frühjahr nur eine Nachmusterung derjenigen Stuten stattfindet, welche nach der diesjährigen Stutenmusterung angekauft oder umgetauscht worden sind.

Man sieht der Anmeldung vorzuzührender Thiere alsbald entgegen.

Wiesbaden, den 11. October 1856.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Heute Montag den 13. October Morgens 9 Uhr kommen im Hause des Herrn Bäckermeisters Wilhelm Berger dahier, Oberwebergasse No. 26, verschiedene gut gehaltene Möbel, namentlich Kanape, Sessel, Kommode, Stühle, Tische, Bilder, Betten, eine Pariser Standuhr u. zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 13. October 1856.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

5339

Bekanntmachung.

Heute Montag den 13. October Nachmittags 4 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 46½ Pfund confiscirtes Brod gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Das Accise-Amt.

Wiesbaden, den 13. October 1856.

Hardt.

Notizen.

Heute Montag den 13. October Vormittags 10 Uhr: Versteigerung des Straßenreintigens vor sämtlichen Militärgebäuden dahier in dem Zimmer No. 4 der Infanterie-Caserne. (S. Tagblatt No. 238.)

Taunus-Eisenbahn.

Von Mittwoch dem 15. d. Mts. an finden, nach den Bestimmungen der Fahrordnung, die Abends 8 Uhr 45 Minuten von **Frankfurt** nach **Castel, Biebrich** und **Wiesbaden** und um 8 Uhr 35 Minuten von **Wiesbaden** und **Biebrich** nach **Biebrich, Castel** und **Frankfurt** bisher expedirten Personenzüge bis auf weiteres nicht mehr statt.

Frankfurt a. M., den 4. October 1856.

In Auftrag des Verwaltungsrathes der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft:
397 Der Director: **Wernher.**

Holländer Thee,

eine frische Sendung, in allen Sorten, von bekannter Güte, empfehle ich zu möglichst billigen Preisen.

Ebenso eine schöne Auswahl in Wolle, Näh- und Häkelseide, Sammtband, Frauen- und Kinder-Jacken, Socken, Hosen, Lizen-Schuhe und Stiefeln, nebst allen sonstigen in's Kurzwaarensach einschlagenden Artikeln bei möglichst billigem Preise und guter Waare und bitte um zahlreichen Zuspruch.

M. Wolf Wittwe,

5146

untere Webergasse bei Hof-Säckler H. Geis Wittwe.

Niederlage von

Patent-Portland-Cement

aus der Fabrik der Herren **Francis Brothers** in **London** in Tonnen, wie im Anbruch, zu billigen Preisen bei
4888 **Gottfried Glaser.**

Stearin-Lichter,

Prima-Qualität, per Paquet 32, 34 und 36 fr. empfiehlt

M. Schirmer,
Marktstraße.

5343

Patent-Wagenschmiere

in frischer Sendung angekommen, empfiehlt zur geneigten Abnahme billigt
5359 **Aug. Schramm.**

Vom 8. bis 16. dieses lasse ich **Steinkohlen** in **Biebrich** ausladen.
5271 **L. Marburg.**

Ruhrer Steinkohlen

vorzüglichster Qualität sind wieder am Schiff billig zu haben bei
J. K. Lembach in **Biebrich.**

Bestellungen nimmt auch Herr **F. W. Käsebier** entgegen. 5272

Geschäfts-Empfehlung.

Ich bringe hiermit zur Kenntniß des geehrten Publikums, daß ich das von G. Bücher, seither Kirchgasse No. 7, betriebene **Schuhmacher-Geschäft** übernommen habe und für eigene Rechnung fortbetreiben werde, bitte deshalb um geneigten Zuspruch. Durch prompte und gute Bedienung werde ich mir stets das Vertrauen Derjenigen, welche mich mit Aufträgen beehren werden, zu erwerben suchen.

Zugleich empfehle ich mein Lager von ächten **amerikanischen Gummischuhen**, die ich, da ich sie in großer Quantität und direct bezogen habe, zu den beigefetzten Preisen ablassen kann: Herrschuhe 3 fl., für Damen zu 2 fl. 18 kr. und für Kinder zu besonders billigem Preise, von 1 fl. 24 kr. an.

Ferner empfehle ich noch meinen Borrath von **Herrn-, Damen- und Kinder-Stiefeln und -Schuhen**, die ich auch zu den möglichst billigen Preisen abgeben werde.

Friedrich Lendle, Schuhmachermeister,
neue Colonnade No. 44.

5274

Aechte Hamburger Eiderwolle,

die zärteste aller Wollsorten, zum Stricken von Strümpfen und dergleichen, sowie auch alle übrigen wollene, halbwollene und baumwollene Strickgarne von den gewöhnlicheren bis zu den feinsten Qualitäten empfiehlt die **Tapissier-Manufactur** von

C. Kamp-Göttich,

Stadthausstraße C. 165 in Mainz.

5360

Geschäftsverlegung.

Unsere verehrlichen Kunden und Publikum machen wir hiermit die ergebene Anzeige, daß wir vom 1. October l. J. an unsere Geschäfte aus der Mühlgasse in die Häfnergasse No 20 verlegt haben und bringen hiermit unter Zusicherung reeller Bedienung alle in unsere Geschäfte einschlagende Arbeiten und Einrichtungen in empfehlende Erinnerung.

Wiesbaden, den 2. October 1856.

Charlotte Pfaff,
Buchmacherin.

Carl Pfaff,
Bader.

5188

Geschäfts-Verlegung.

Meinen verehrlichen Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft in das neu erbaute Haus des Herrn Joseph Wolf in der Langgasse verlegt habe, und bringe hiermit meine **Filz- und Seidenhüte**, sowie warme **Schuhe** mit und ohne Sohlen nebst **Sutfacons** in empfehlende Erinnerung.

Wiesbaden, den 8. October 1856.

C. F. Wetz,
Strohhatfabrikant.

5348

Der Unterzeichnete ist von Limburg nach Wiesbaden übergezogen, und auch hier bereit, Aufträge zur Besorgung von Rechtsangelegenheiten zu übernehmen.

Sehner, Hofgerichtsrath,
Mauergasse No. 10.

5350

Wilhelm Roth,

352

untere Webergasse im Badhaus zum Stern,
empfiehlt seine

Buch- und Kunsthandlung,

sowie vollständig neue

Leihbibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache.

Soeben ist erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
vorräthig:

Tagebuch

für das

Geschäftsleben

oder

practischer Schreib- und Notiz-Kalender

auf das Jahr

1857.

Zum Gebrauch für Kanzleien, Gerichtsstellen, Anwälte, Rentämter,
Comptoirs, Haushaltungen und Landwirthschaft,

sowohl für Protestanten, Katholiken als Israeliten eingerichtet.

Preis 36 Kr.

Oleographie von F. Nebel.

Garantie der frappantesten Aehnlichkeit.

Preis eines Portraits 25 fl.

größere ditto 36 "

Nähere Auskunft wird ertheilt in der

Buch- und Kunsthandlung von Wilhelm Roth,
wofelbst ein Portrait ausgestellt ist. 352

Das ächte Brönner'sche Fleckenwasser
zu haben bei

269

C. Leyendecker & Comp.

E. Bunzel's Schreiblehrmethode.

Am 17. October

eröffne ich den

dritten und letzten Cyclus von 15 Lehrstunden,

zu welchem die Aufnahme bis zum Beginn desselben in meiner Wohnung **Langgasse No. 38** täglich von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr Statt findet.

Eduard Bunzel.

öffentl. Lehrer der pop. und höh. Kalligraphie
an d. k. k. Universität zu Prag.

5361

Nerothalmühle.

Restauration champêtre.

4725

שמחה - חברה Ball

findet Dienstag den 21. October im Gasthause zu den **3 Kronen** zu **Schierstein** zum Besten des hiesigen Sinagogenbaues statt. Die Musik wird ausgeführt durch Mitglieder des Herzogl. Nass. Regimentsmusikcorps von Wiesbaden.

Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt.

5228

Schierstein, den 7. October 1856.

Das Ball-Comité.

Neue Holländ. Voll-Häringe, auch marinirt,

bei **J. Ph. Reinemer**, Marktstraße.

5362

Ananas- und Portwein-Punschessenz

von vorzüglicher Güte empfiehlt zu den billigsten Preisen

5269

Friedr. Emmermann.

Fortwährend neues Mainzer Sauerkraut, Salz- und Essiggurken, Mainzer frische Leber-, Fleisch- und Blutwurst, Fleischmagen, Hamburger Rauchfleisch, Westphälinger Schinken, roh und gekocht, Schweizer Schmelzbutter in bester Qualität bei

5061

S. Matern, obere Webergasse.

Biscuit-Vorschuss

von anerkannter Güte empfiehlt **Aug. Schramm.**

5363

Gute **Kochbirn** per Kumpf 15 fr., im Walter billiger, sind zu haben bei **Jacob Habel**, am Faulweidenbrunnenweg No. 2.

5364

Neue Erbsen und Linsen

von erprobter Güte empfiehlt billigt **Aug. Schramm.**

5365

Regen- und Sonnenschirme werden schnell, solid und billigt reparirt Langgasse No. 2 eine Stiege hoch.

5366

Tapeten-Lager.

Tapeten in der größten Auswahl, aus den ersten Fabriken Deutschlands, zu sehr billigen Preisen zu haben bei

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße No. 13.

W. Wülfighoff, Pianist.

Instruction in the Pianoforte, Singing and Thouroughbass. For terms and other particulars apply to Mr. **Wülfighoff**, Dotzheimerweg No. 1 c, Wiesbaden.

The highest references can be given.

W. Wülfighoff, Klavier- und Gesanglehrer,

Dotzheimerweg No. 1 c bei Herrn Scherer.

5367

Eine schöne Auswahl abgepaßter **Plüschstoffe** für Pantoffeln empfiehlt zu sehr billigen Preisen

5368

Hermann Rayss,
am Uhrthurm.

Von heute an befindet sich meine Wohnung kleine Burgstraße No. 4.

5327

F. Wagner, Chirurg.

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen; auch werden dieselben gestickt bei

3624

Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 11.

3 gute **Steinkohlenöfen** sind billig zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

5369

Steingasse No. 14 ist guter **Dung** zu verkaufen.

5370

Stellen = Gesuche.

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle in einen Gasthof oder bei einer vornehmen Herrschaft. Näheres in der Exped. d. Bl.

5334

Ein Mädchen, das alle häusliche Arbeiten gründlich versteht, sowie kochen, waschen und bügeln kann, wird gesucht. Nur solche belieben sich zu melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Näheres in der Exped. d. Bl.

5371

Ein gesetztes Frauenzimmer, das längere Zeit in einem Gasthof als Haushälterin conditionirte, wünscht eine passende Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl.

5372

Ein Mädchen, das fein nähen und bügeln, auch etwas Kleidermachen kann, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl.

5373

Ein fremdes solides Frauenzimmer, das schon längere Zeit conditionirt und in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine dergleichen Unterkunft und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl.

5374

Geisbergweg No. 21 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

5375

Wiesbaden, 11. October. Bei der gestern in Frankfurt fortgesetzten Ziehung der sechsten Klasse 130. Stadtlotterie fielen auf nachstehende Nummern die beigefetzten Hauptpreise: No. 25424 fl. 20000; No. 1274 fl. 15000; No. 14028 fl. 2000; No. 17612, 17922, 19822 und 23591 jede fl. 1000.

Verzeichniß der Geschwornen für die Affisen des IV. Quartals des Jahres 1858.

- I. Hauptgeschworne. 1) Jacob Becker von Langenhain. 2) Nicolaus Beringer von Winkel. 3) Nicolaus Melchior von Wellmich. 4) Heinrich Linn von Rüdeshelm. 5) Buchhalter Weyhardt zu Wiesbaden. 6) Adam Weidmann sen. von Cronberg. 7) Friedrich Jakob Urban von Wiesbaden. 8) Hauptmann Frensch von da. 9) August Seipler von Harheim. 10) Georg Besier Sr von Bärstadt. 11) Revisionsrath Meyer zu Gaub. 12) Georg Heinrich Koch von Wallau. 13) Philipp Feilbach von Roth. 14) Gottfried Heinz von Dombach. 15) Philipp Heupel von Neuweilnau. 16) Johann Haas von Niederlahnstein. 17) Jakob Wagner Jr von Unterliederbach. 18) Johann Dorweiler von Filsen. 19) Jakob Allendorf von Wicker. 20) Philipp Heinrich Brüder von Hinterwald. 21) Philipp Conrad Busch von Altweilnau. 22) Förster Rühl von Niedernhausen. 23) Johann Zerbe von Eltwille. 24) Heinrich Dienert von Biebrich. 25) Accessit Padelinetti von Hochheim. 26) Anton Seebold von Kellheim. 27) Johann Phil. Müller von Branbach. 28) Johann Lenker von Wehrheim. 29) Carl Ruff von Biebrich. 30) Joh. Philipp Wittlich von Eschenhahn.
- II. Ersatzgeschworne. 1) Joh. Carl Wilh. Beckel von Wiesbaden. 2) Adolph Röder das. 3) Wilhelm Kimmel Jr das. 4) J. J. Möhler das. 5) Rheinhard Weygandt das. 6) Wilh. Peter Rücker das. 7) Friedrich Kimmel das. 8) Friedrich Leberich das. 9) Wilhelm Schlemmer das.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 20. August, dem h. B. und Zimmermeister Philipp Konrad Seulberger eine Tochter, M. Karoline Johanna Philippine. — Am 7. Sept., dem h. B. und Kaufmann Karl Friedrich Horlacher ein Sohn, M. Emil Moriz August. — Am 9. Sept., dem h. B. und Schuhmachermeister Johann Heinrich Roth eine Tochter, M. Theresia Johanna Ernestine. — Am 10. Sept., dem h. B. und Steinhauermeister Johann Heinrich Dormann eine Tochter, M. Antonie Katharine Christine. — Am 17. Sept., dem h. B. und Schneidermeister Jens Hansen Kylling ein Sohn, M. Peter Friedrich Emil Theodor. — Am 20. Sept., dem h. B. und Landwirth Philipp Heinrich Schmidt eine Tochter, M. Margarethe Pauline Henriette Eleonore. — Am 20. Sept., dem Herzogl. Hofdiener Friedrich August Baum, B. zu Neuhof, ein Sohn, M. Wilhelm Heinrich August. — Am 21. Sept., dem h. B. und Lünchermeister Karl Wilhelm Kimmel ein Sohn, M. Philipp Friedrich Karl Heinrich Alexander. — Am 22. Sept., dem h. B. und Ziegler Adam Roth ein Sohn, M. Georg Joseph Friedrich Emil Eduard. — Am 22. Sept., dem h. B. und Portier Ludwig Adolf Weyand eine Tochter, M. Margarethe Anna Magdalene. — Am 22. Sept., dem h. B. und Bäckermeister Karl Adolf Theodor Schweisguth eine Tochter, M. Johanna Elisabethe Margarethe. — Am 23. Sept., dem h. B. und Speisewirth Johann Heinrich Dieterich eine Tochter, M. Wilhelmine Elise. — Am 3. October, dem h. B. und Fuhrmann Karl Philipp Christian Petri ein todtter Sohn.

Proclamirt. Der Former Johannes Heinrich Müller dahier, B. zu Niederehausen, ehl. hintl. Sohn des Hüttenmanns Johannes Wilhelm Müller daselbst, und Katharine Dorothee Philippine Schaus, ehl. Tochter des Schuhmachers Johann Heinrich Schaus zu Sonnenberg. — Der h. B. und Landwirth Friedrich Christian Daniel Börner, ehl. hintl. Sohn des h. B. und Landwirths Heinrich Börner, und Marie Katharine Wilhelmine Krieger, ehl. hintl. Tochter des Maurermeisters Johann Jakob Krieger zu Oberwallmenach. — Der h. B. und Tagelöhner Friedrich Karl Volkmar, ehl. led. Sohn des h. B. und Tagelöhners Christoph Volkmar, und Louise Karoline Dannenselzer, ehl. led. Tochter des Ackermanns Christoph Dannenselzer zu Bechtheim in Rheinhessen.

Copulirt. Der Güterexpeditor Philipp Haas zu Mainz, und Susanne Justine Schippel von hier. — Der Hausknecht Christian Friedrich Jakob Brumhard von Sonnenberg, und Marie Louise Johanna Sommer von da. — Der Herzogl. Receptur-Secretär Georg Anton Wahl zu Balduinstein, und Wilhelmine Louise Heppenfeld von Hachenburg.

Gestorben. Am 4. October, Katharine, geb. Hahn, des h. B. und Kohndieners Jacob Marx Ehefrau, alt 37 J. 9 M. 2 T. — Am 5. October, Marie Sabine, geb. Hörner, weibl. des h. B. und Friseurs Christian Ludwig Joost Wittwe, alt 68 J. 1 M. 6 T. — Am 5. October, des Lünchergeselle Friedrich Köffler von Limburg, alt 23 J. 3 M. 23 T. — Am 5. October, des Wagnergeselle Heinrich Philipp Obel von Dachsenhausen, alt 22 J. — Am 6. October, des Rentner Henri Menier von Paris. — Am 6. October, Adam, des Tagelöhners Schott von Raenthal Sohn, alt 7 J. — Am 8. October, Pauline Margarethe, des Pfasterers Johann Christian Seewald zu Glarensthal Tochter.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weißmehl). — Bei May 22, Buderns, H. Müller, Hirpacher u. Schöll 28 fr. — 3 Pfd. bei F. Kimmel u. H. Müller 20 fr.

Schwarzbrod. Allg. Preis: 17 fr. — Bei F. Kimmel, Lang, H. Müller, Sauer- essig, Schwelsgut, Sengel, Baumann u. Herrheimer 16 fr.

(Den obigen Preis von 17 fr. haben bei Schwarzbrod 40 Bäcker)

Kornbrod. Allgem. Preis: 16 fr. — Bei Heuß, H. Müller u. Baumann 15 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. Allgem. Gewicht: 4 Loth. — Bei Jung 3½, F. Kimmel 5 Loth

b) Milchbrod für 1 fr. Allg. Gewicht: 3 Loth. — Bei Jung 2½, Beiffegel, Berger, Dietrich, Junior, A. Schmidt, Heuß, Müller u. Saueressig 3½, F. Kimmel 4 Loth.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allgem. Preis: 21 fl. 20 fr. — Bei Herrheimer 20 fl., Fach, Koch 20 fl. 16 fr., Wagemann 21 fl., Seyberth 21 fl. 30 fr.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 20 fl. 16 fr. — Bei Herrheimer 19 fl., Fach, Koch 19 fl. 12 fr., Wagemann 20 fl., Seyberth 20 fl. 30 fr.

Weizenmehl. Allg. Preis: 19 fl. 12 fr. — Bei Herrheimer 16 fl., Fach 17 fl. 4 fr., Wagemann 19 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 13 fl. — Bei Fach, Wagemann 12 fl. 30 fr., Bogler 13 fl. 30 fr.

1 Pfund Fleisch.

Ohnsfleisch. Allgem. Preis: 16½ fr. — Bei Bücher, Ebingshausen, Hasler, Hees, Weidmann u. Weygandt 16 fr.

Ruhfleisch. Bei Bär u. Meyer 13 fr.

Kalbfleisch. Allg. Preis: 14 fr. — Bei Baum, Cron, Diener, Scheuermann, Seewald, Seiler, Stuber, Thon u. Weygandt 15 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 15 fr. — Bei Bücher, Hees, Meyer, Seewald u. Weidmann 14, Hirsch u. Thon 16 fr.

Schweinefleisch. Allgem. Preis: 18 fr. — Bei Baum 17, P. Kimmel 19 fr.

Dörrfleisch. Allgem. Preis: 26 fr. — Bei Frenz 24, Cron, A. u. H. Käsebier, Chr. Ries und Weygandt 28 fr.

Speckspeck. Allgem. Preis: 32 fr. — Bei Bücher 30 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Meyer 20 fr.

Schweineschmalz. Allgem. Preis: 32 fr. — Bei P. Kimmel 30 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allgem. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, D. Kimmel, Schlüt, Stuber und Thon 14, Cron u. P. Kimmel 16 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei Birtenbach und Müller 16 fr.

Jungbier. — Bei G. u. S. Bücher 12 fr.

Mainz, Freitag den 10. October.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden

Durchschnittspreisen:

421	Säcke	Weizen	per Sack à 200 Pfund netto	16 fl. 2 fr.
189	"	Korn	180 " "	11 fl. 24 fr.
84	"	Gerste	160 " "	8 fl. 34 fr.
80	"	Hafer	120 " "	5 fl. 23 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen	2 fr. weniger.
bei Korn	1 fr. mehr.
bei Gerste	10 fr. mehr.
bei Hafer	31 mehr.

1 Malter Weißmehl	à 140 Pfund netto kostet	14 fl. 30 fr.
1 Malter Roggenmehl	" " " "	12 fl. 30 fr.

4 Pfund Roggenbrod	nach der Tare	17 fr.
3 Pfund gemischtes Brod	nach eigener Erklärung der Verkäufer	20 fr.